

# SAMTGEMEINDE HOLLENSTEDT



## Niederschrift

### Sitzung des Rates der Samtgemeinde Hollenstedt

---

**Sitzungstermin:** Montag, 01.10.2018  
**Sitzungsbeginn:** 19:37 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:36 Uhr  
**Ort, Raum:** Gasthaus Heins, Hauptstraße 31, 21646 Holvede

---

anwesend:

|                             |                         |
|-----------------------------|-------------------------|
| <u>Heinrich Wentzien</u>    | <u>Ratsvorsitzender</u> |
| <u>Heiner Albers</u>        | <u>SG-Bürgermeister</u> |
| <u>Jürgen Böhme</u>         | <u>1. stellv. SGB</u>   |
| <u>Ingo Schwarz</u>         | <u>2. stellv. SGB</u>   |
| <u>Joachim Aldag</u>        | <u>Ratsmitglied</u>     |
| <u>Ruth Alpers</u>          | <u>Ratsmitglied</u>     |
| <u>Bernd Apel</u>           | <u>Ratsmitglied</u>     |
| <u>Manfred Cohrs</u>        | <u>Ratsmitglied</u>     |
| <u>Carsten Fock</u>         | <u>Ratsmitglied</u>     |
| <u>Wolfgang Mader</u>       | <u>Ratsmitglied</u>     |
| <u>Stefan Mantei</u>        | <u>Ratsmitglied</u>     |
| <u>Joachim Mehler</u>       | <u>Ratsmitglied</u>     |
| <u>Jörg Meier</u>           | <u>Ratsmitglied</u>     |
| <u>Dörte Mißfeld</u>        | <u>Ratsmitglied</u>     |
| <u>Johannes Nielsen</u>     | <u>Ratsmitglied</u>     |
| <u>Karoline Nielsen</u>     | <u>Ratsmitglied</u>     |
| <u>Jürgen Ravens</u>        | <u>Ratsmitglied</u>     |
| <u>Norbert Schwarz</u>      | <u>Ratsmitglied</u>     |
| <u>Hans-Jürgen Steffens</u> | <u>Ratsmitglied</u>     |
| <u>Thomas Stöver</u>        | <u>Ratsmitglied</u>     |
| <u>Kay Wichmann</u>         | <u>Ratsmitglied</u>     |
| <u>Uwe Wüppermann</u>       | <u>Ratsmitglied</u>     |
| <u>Franziska Brosig</u>     | <u>Protokollführung</u> |
| <u>Daniel Heins</u>         | <u>Verwaltung</u>       |
| <u>Kerstin Markus</u>       | <u>Verwaltung</u>       |
| <u>Wolfgang Raabe</u>       | <u>Verwaltung</u>       |
| <u>Alexander Schultz</u>    | <u>Verwaltung</u>       |

abwesend:

|                                     |                                   |                     |
|-------------------------------------|-----------------------------------|---------------------|
| <u>Andreas Blankenhorn-Reinking</u> | <u>Ratsmitglied</u>               | <u>entschuldigt</u> |
| <u>Ludwig Hauschild</u>             | <u>Ratsmitglied</u>               | <u>entschuldigt</u> |
| <u>Jens Krause</u>                  | <u>Ratsmitglied</u>               | <u>entschuldigt</u> |
| <u>Rüdiger Kummer</u>               | <u>Ratsmitglied</u>               | <u>entschuldigt</u> |
| <u>Christiane Melbeck</u>           | <u>Ratsmitglied</u>               | <u>entschuldigt</u> |
| <u>Bernd Oelkers</u>                | <u>Ratsmitglied</u>               | <u>entschuldigt</u> |
| <u>Manfred Thiel</u>                | <u>Ratsmitglied</u>               | <u>entschuldigt</u> |
| <u>Martina Munz</u>                 | <u>Gleichstellungsbeauftragte</u> | <u>entschuldigt</u> |

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge; Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.06.2018
- 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
- 6 Einwohnerfragestunde zum Sitzungsbeginn
- 7 Artenvielfalt erhöhen - Insektensterben stoppen (1) 2018/095-1  
hier: Antrag Bündnis 90/ Die GRÜNEN vom 11.03.2018
- 8 Richtlinie für die Aufnahme von Krediten gem. §120 NKomVG (1) 2018/079
- 9 Annahme von Spenden gem. § 111 Abs. 7 NKomVG (1) 2018/100  
hier: Genehmigung (Stand 03.09.2018)
- 10 Kommunaldarlehen (1) 2018/084  
hier: Aufnahme von Darlehen
- 11 Gemeindeverbindungsstraßen (1) 2018/102  
hier: Sanierung Durchlass und Fahrbahnoberfläche Gemeindeverbindungsstraße Halvesbostel - Kallmoor  
außerplanmäßige Ausgabe
- 13 Anfragen und Anregungen
- 14 Einwohnerfragestunde zum Sitzungsende
- 15 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Herr Wentzien eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:37 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

#### **zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates werden durch Herrn Wentzien festgestellt.**

### **zu 3      Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge; Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Albers berichtet, dass die Vorlage (1) 2018/076-1 nicht auf der Tagesordnung steht, da die überplanmäßige Ausgabe nicht mehr benötigt wird. Die Thematik allgemein wird im nächsten Schulausschuss behandelt. Hierzu kommt eine Vertreterin der Landesschulbehörde als Gast.

Herr Albers bittet, die Tagesordnung um die Vorlage 2017/134-1-1, Stellenbeschreibungen und Bewertungen (überplanmäßige Bereitstellung), zu erweitern. Eine vorherige Abstimmung mit der Kommunalaufsicht hat stattgefunden und ergeben, dass die Vorlage öffentlich behandelt werden muss, daher wird sie hiermit mit dem Hinblick auf die Dringlichkeit nachgereicht.

Herr Cohrs stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Er ist der Meinung, dass die Dringlichkeit nicht gegeben ist. Weiter stellt er einen Antrag, den TOP 18 von der Tagesordnung zu streichen, da dieser bereits im letzten SGA abschließend behandelt wurde und der SGR hier nicht zuständig ist.

Herr Wichmann erkundigt sich, ob es gesichert ist, dass der SGA-Beschluss ausreichend ist.

Herr Schultz teilt mit, dass hier nicht die Höhergruppierung Thema ist, sondern es um die Frage geht, ob die HH-Mittel über eine überplanmäßige Ausgabe oder über den Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt werden müssen.

Frau Alpers erklärt, dass die Dringlichkeit nicht gegeben und dass das Vorgehen rechtlich nicht in Ordnung ist.

Herr Wentzien lässt über die gestellten Anträge abstimmen.

**Der Dringlichkeitsantrag von Herrn Albers wird mit 4 Ja-Stimmen, 16-Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.**

**Der TOP 18 wird mit 18 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen von der Tagesordnung gestrichen.**

**Die Tagesordnung, übersandt mit dem Einladungsschreiben vom 21.09.2018, wird mit den vorgeannten Änderungen mit 19 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.**

### **zu 4      Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.06.2018**

**Die Niederschrift der o. g. Sitzung wird einstimmig genehmigt.**

### **zu 5      Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**

Herr Albers erläutert seinen Bericht (siehe Anlage).

**Der SGR nimmt davon Kenntnis.**

(I)

### **zu 6      Einwohnerfragestunde zum Sitzungsbeginn**

Frau Heins berichtet, dass viele Kinder im Spielkreis in Halvesbostel betreut werden. Sie möchte auf die aktuelle Situation aufmerksam machen. Herr Albers erklärt, dass der Spielkreis im nächsten Jugend-, Sozial-, Kultur-, und Sportausschuss ein Thema sein wird.

**zu 7      Artenvielfalt erhöhen - Insektensterben stoppen**  
**hier: Antrag Bündnis 90/ Die GRÜNEN vom 11.03.2018**  
**Vorlage: (1) 2018/095-1**

Herr Wentzien erläutert die Vorlage.

Frau Alpers berichtet von dem Antrag ihrer Fraktion Bündnis90/Die Grünen und erläutert dazu wie folgt:

1. Derzeit wird Glyphosat nicht eingesetzt und es soll auch zukünftig nicht eingesetzt werden.
2. Aussaat von standortheimischen Blühpflanzen auf Flächen der Samtgemeinde (zum Beispiel: Rathaus, Feuerwehren, Schulen, Kindergärten, Freibad und Friedhöfe). Wir müssen ein Vorbild sein und etwas mehr für die Insekten tun.
3. Nur wenn Flächen ausgesät werden, können diese auch gemäht werden.
4. Die Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden sollte schneller auf LED umgerüstet werden und der Einsatz von Zeitschaltuhren erscheint sinnvoll.
5. Wegeseitenränder an Feld- und Wirtschaftswegen sollten mit feldheckentypischen Gehölzen oder mit standortheimischen mehrjährigen Blühpflanzen bepflanzt werden.

Herr Albers begründet zu 1., dass aus Verwaltungssicht derzeit keine geeigneten Flächen vorhanden sind, um eine Blumenwiese anzulegen.

Herr Heins erklärt zu 1., dass der Einsatz von Glyphosat bereits gesetzlich verboten ist und die Samtgemeinde es auch nicht einsetzt.

Herr Cohrs berichtet, dass die Themen, die hier behandelt werden, auch relevant für die Samtgemeinde sein sollten.

Herr Mantei erkundigt sich, ob es sinnvoll ist, dass die Punkte einzeln abgestimmt werden.

Frau Mißfeld ist der Meinung, dass es sinnvoll ist, auf Insekten zu achten, allerdings ist der Antrag zu allgemein gehalten.

Herr Wichmann hat einen Vorschlag zur Ergänzung des Antrages zu 2.; vielleicht kann man in den Kindergärten bzw. Grundschulen mit den Kindern zusammen kleine Ecken mittels Projektarbeit gestalten.

Herr Cohrs berichtet, dass der gesamte Antrag im letzten Umwelt-, Bau- und Ordnungsausschuss abgelehnt wurde.

Herr Albers lädt die Fraktion Bündnis90/Die Grünen in die Samtgemeinde ein, um diese Thematik zu besprechen.

Frau Alpers kündigt an, dass sie aufgrund dieser neuen Situation die Punkte 1, 2, 3 und 5 des Antrages ihrer Fraktion Bündnis90/Die Grünen zurückstellt.

Herr Wentzien erklärt, dass in den Fachausschüssen genügend Zeit gewesen wäre, den Antrag zu ändern bzw. umzuformulieren. Er legt fest, dass zu jedem Punkt einzeln abgestimmt wird.

**Beschluss:**

**1. Die Samtgemeinde Hollenstedt verzichtet bei allen Flächen unter ihrer Bewirtschaftung auf den Einsatz von Herbiziden mit dem Wirkstoff Glyphosat.**

**Der SGR lehnt den Punkt 1 mit 4 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen ab.**

**2. Kommunale Grünflächen werden, wo es fachlich sinnvoll ist, durch Aussaat oder Initialpflanzung mit ein- oder mehrjährigen standortheimischen Blühpflanzen versehen.**

**Der SGR lehnt den Punkt 2 mit 4 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ab.**

**3. Die Flächen sollen frühestens zu einem Zeitpunkt gemäht werden, zu dem die Blütenpflanzen ausgesamt haben, so dass ihre dauerhafte Erhaltung auch ohne Neueinsaat möglich ist. Auf den Einsatz von Mulchmähern ist dabei zu verzichten. Soweit möglich, sollen Blüh- bzw. Altgrasstreifen stehen gelassen werden bzw. die Pflege in Teilmahd erfolgen.**

Der SGR stellt einvernehmlich fest, dass der Punkt 3 sich auf Punkt 2 bezieht und somit gegenstandslos ist.

4. Der SGR beschließt einstimmig, der im Sachverhalt unter Punkt 4 aufgeführte Punkt wird in die Haushaltsberatungen 2019/2020 aufgenommen.

5. Landwirtschaftlich genutzte kommunale Wegeseitenränder an Feld- und Wirtschaftswegen werden in ihrer Funktion für Naturhaushalt und den Artenschutz revitalisiert. Sie sind künftig entweder – je nach standörtlicher Eignung - mit feldheckentypischen Gehölzen zu bepflanzen, der natürlichen Sukzession zu überlassen oder mit standortheimischen mehrjährigen Blühpflanzen einzusäen.

Der SGR lehnt den Punkt 5 mit 1 Ja-Stimme, 18 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen ab.

(I)

**zu 8 Richtlinie für die Aufnahme von Krediten gem. §120 NKomVG  
Vorlage: (1) 2018/079**

Herr Wentzien erläutert die Vorlage.

Herr Raabe ergänzt zur Frage aus dem SGA, dass auch die Mitgliedsgemeinden diese Richtlinie umsetzen müssen.

Die Richtlinie wird unter § 11 Inkrafttreten auf den 01.10.2018 geändert.

**Beschluss:**

**Der SGR beschließt einstimmig, mit der vorgenannten Änderung, die aktualisierte Richtlinie für die Aufnahme von Krediten gem. § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG.**

(20)

**zu 9 Annahme von Spenden gem. § 111 Abs. 7 NKomVG  
hier: Genehmigung (Stand 03.09.2018)  
Vorlage: (1) 2018/100**

Herr Wentzien erläutert die Vorlage.

Herr Albers erklärt, dass die Spende so hoch ist, dass der SGR zustimmen muss.

**Beschluss:**

**Der SGR stimmt einstimmig der Annahme der bis zum 03.09.2018 noch nicht genehmigten Spende gem. § 111 Abs. 7 NKomVG zu.**

(20)

**zu 10 Kommunaldarlehen  
hier: Aufnahme von Darlehen  
Vorlage: (1) 2018/084**

Herr Wentzien erläutert die Vorlage.

**Der SGR nimmt Kenntnis.**

(20)

**zu 11 Gemeindeverbindungsstraßen  
hier: Sanierung Durchlass und Fahrbahnoberfläche Gemeindeverbindungs-  
straße Halvesbostel - Kallmoor  
außerplanmäßige Ausgabe  
Vorlage: (1) 2018/102**

Herr Wentzien erläutert die Vorlage.

Herr Heins teilt mit, dass im Beschluss die Höhe der außerplanmäßigen Ausgabe von 70.000,- € auf 85.000,- € geändert werden muss.

Herr Wichmann erkundigt sich, ob die Beteiligung der Samtgemeinde Tostedt sich auch erhöht. Herr Heins bejaht dies und berichtet, dass die Beteiligung bereits von der außerplanmäßigen Ausgabe abgezogen wurde.

**Beschluss:**

**Der SGR beschließt einstimmig die außerplanmäßige Ausgabe gem. § 117 NKomVG für die Sanierungsarbeiten an der Gemeindeverbindungsstraße Halvesbostel – Kallmoor in Höhe von 85.000 €. Der Betrag wird im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2018 zur Verfügung gestellt.**

(60)

**zu 13 Anfragen und Anregungen**

Es werden keine Anfragen gestellt oder Anregungen gegeben.

**zu 14 Einwohnerfragestunde zum Sitzungsende**

Von der Einwohnerfragestunde zum Sitzungsende wird kein Gebrauch gemacht.

**zu 15 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Herr Wentzien bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:36 Uhr.

Ratsvorsitz

Protokollführung

Samtgemeindebürgermeister